

Sie gehen einfach wieder heim. Und das ist das Zeichen, dass sie wirklich kapiert haben, was sie in Bethlehem gesehen haben, dass sie wirklich gefunden haben. Was haben sie erfasst? Dass Gott, wenn er in so unscheinbaren menschlichen Verhältnissen in Bethlehem sein kann, auch in ihrer fernen Heimat nicht weit weg sein kann.

Wir Deutschen nennen die Sterndeuter die „heiligen drei Könige“, und mit Recht. Denn es sind Menschen mit einem königlichen Herzen. Das heißt: mit einem untrüglichen Gespür für das wahre Königtum, das gewaltlos und in großer Schlichtheit in Erscheinung tritt – und sich so gleich wieder für die Augen der meisten verbirgt. Wahrhaft eine seltsame „Erscheinung“! Kein Glanz, kein Wunder, nichts Spektakuläres oder Sensationelles. Aber gerade das ist das Wunderbare: Gott ist da, mitten in unserer Alltäglichkeit und menschlich-allzumenschlichen Gewöhnlichkeit, - in ihr und unter ihr – mit uns auf dem Weg zu ihm. Die Fremden aus dem Osten haben das erfahren dürfen. Und sie freuten sich mit großer Freude. – Wünschen wir heute einander auch etwas von dieser großen Freude am Erscheinen Gottes in der Unscheinbarkeit unseres gewöhnlichen Menschenlebens!
Gedanken von Gerd Haeffner

In der Gebetswoche vom 18. bis 25 Januar 2012 erfolgt eine Herzliche Einladung zu einem ökumenischen Abend am Mittwoch, dem 25. Januar in der Erlöserkirche. „Über den Vorrang des Hörens vor dem Reden“

18.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst (Predigt: P. Christian Berndt SJ)
19.15 Uhr Vortrag und Gespräch: „Zu einem geschwisterlichen Umgang miteinander im Dialog“ mit Herrn Prof. DDr. Hans Waldenfels SJ

Es laden ein: die evangelische Erlöserkirchengemeinde Essen Holsterhausen die katholischen Nachbargemeinden St. Mariä Empfängnis und St. Ignatius der Katholische Akademikerverband Deutschlands, Ortsverband Essen und Umgebung

die Evangelische Akademikerschaft in Deutschland, Landesverband Rheinland

Aufgrund dieser Veranstaltung entfällt im Januar das Glaubensgespräch in St. Ignatius !

Konzert für Oboe und Streicher am Freitag, dem 27. Januar 2012 um 20.00 Uhr im Gertrudis-Saal mit Werken von Wolfgang Amadé Mozart; Louis Massonneau, Johann Christian Bach und Ernst Naumann. Aufführende sind die Mitglieder der **Camerata Assindia**. Karten zum Preis von 8,- / 5,-€ (Familienkarte 15,-€) sind im Pfarrbüro St. Gertrud und im Gemeindebüro St. Ignatius erhältlich. Mitglieder des Fördervereins Kirchenmusik haben freien Eintritt



**Pfarrei St. Gertrud
Gemeindebrief St. Ignatius
An St. Ignatius 8 / 45128 Essen
Telefon: 87943 - 0 (27)
www.stignatius.de
e-mail: St. Ignatius.Essen@bistum-essen.de**

Taufe des Herrn

8. Januar 2012

Lesejahr B

Zweierlei Augen

Der Mächtige will das Gotteskind vernichten; die Wissenden haben verlernt, das Gotteskind zu suchen. Es bleibt die kleine Gruppe der *Sterndeuter aus dem Osten*. Man kann sich vorstellen, dass sie aus einem der großen Kulturzentren Persiens

oder des Zweistromlandes gekommen sind, in der Wissenschaft von den Sternen ebenso bewandert wie in verschiedenen Formen der Gottesverehrung. Sie suchen den verheißenen König von Israel, der zugleich der König der ganzen Erde sein soll. Auch sie sind Gelehrte, aber solche, die gehen und suchen, die demütig bei den Verwaltern der jüdischen Tradition anfragen und sich auf den Weg nach Bethlehem weisen lassen.

Der unerwartete Aufgang des Sterns gibt ihnen Bestätigung. Er zeigt ihnen aber natürlich nicht das richtige Haus, - und es wird mehr als einen kleinen Knaben in Bethlehem gegeben haben. Um den richtigen zu finden, müssen sie sich auf ihr Gespür verlassen. Und dieses Gespür führt sie in ein ganz gewöhnliches Haus, mit einer

nicht weiter auffälligen jungen Mutter und einem Kleinkind, wie es viele gibt. Aber mit den Augen des Herzens sehen sie: das ist *Er!* Und sie fallen nieder, huldigen dem Kind und bieten an, was sie mitgebracht haben. Und dann? Man könnte sich denken, dass sie als Hauslehrer, Beschützer und Verehrer in Bethlehem geblieben wären, wenn sie ihn schon gefunden haben, den sie suchten. Nichts von all dem.

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag 07.01.2012 Hl. Valentin; Hl. Reimund von Penäfort
09.00 Uhr Hl. Messe *mit Marienandacht*
mit der Bitte um das gelebte Christ sein in den Familien
16.30 Uhr Vesper
17.00 Uhr VAM für Leb. u. Verst. der Fam. Zientek, Jarzine, Lilge
und Langenhagen; in besonderer Meinung

Taufe des Herrn, 08.01.2012

11.15 Uhr Sternsingermesse um Gottes Segen für die Fam. Polit,
Keller und Prabucki und für Tochter Monika
18.00 Uhr Hl. Messe
für alle Wohltäter und Sponsoren unserer Gemeinde

MONTAG 09.01.2012

09.00 Uhr Hl. Messe *mit Anbetung für geistliche Berufe*
in besonderer Meinung

DIENSTAG 10.01.2012

18.30 Uhr Vesper
19.00 Uhr Abendmesse für unseren Heiligen Vater
in besonderer Meinung

MITTWOCH 11.01.2012

19.00 Uhr Kommunitätsmesse

DONNERSTAG 12.01.2012

18.30 Uhr Fatima-Rosenkranz
19.00 Uhr Abendmesse in besonderer Meinung

FREITAG 13.01.2012 Hl. Hilarius

19.00 Uhr Abendmesse

Samstag 14.01.2012

09.00 Uhr Hl. Messe *mit Marienandacht*
mit der Bitte um das gelebte Christ sein in den Familien
16.30 Uhr Vesper
17.00 Uhr VAM *mit der Teilnahme aller Firmlinge der Pfarrei*
für Leb. u. Verst. der Fam. Zientek, Jarzina, Lilge u. Langenhagen

2. Sonntag im Jahreskreis, 15.01.2012

11.15 Uhr Hl. Messe für unsere Gemeinde
18.00 Uhr Abendmesse

Im Anschluss an die Sternsingermesse halten die Sternsinger eine Türkollekte

BEICHTGELEGENHEIT IN St. Ignatius: jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 17.45 Uhr und jeden Samstag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist der Beichtstuhl besetzt.
Es besteht auch die Möglichkeit in polnischer Sprache zu beichten

BÜCHEREI: Öffnungszeiten der Bücherei: sonntags von 12.00 bis 12.30 Uhr
dienstags und donnerstags von 18.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Veranstaltungen:

Montag, 09.01.2012

19.00 Uhr Kreuzbund Herr Wallraff

Dienstag, 10.01.2012

18.00 Uhr Kreuzbund Herr Wilke

20.00 Uhr Probe der Chorgemeinschaft

Mittwoch, 11.01.2012

16.00 Uhr Kindertreff

18.30 Uhr Firmunterricht

Donnerstag, 12.01.2012

17.00 Uhr Kommunionunterricht

19.30 Uhr Gruppe Thomas Tiefenhoff

Friedensgebet in St. Gertrud

„Jugend zu Frieden und Gerechtigkeit erziehen“ – zu diesem Motto des **Weltfriedenstages 2012** findet die gemeinsame Gebetsstunde der Pfarrei St. Gertrud am **Freitag, dem 13.01.2012** um **18.00 Uhr** in der **Pfarrkirche St. Gertud** statt. Dabei wird auch das Friedenslicht aus Bethlehem berücksichtigt. Anschließend wird der ehemalige Freiwillige Paul Richter über Erlebtes in Israel und Palästina während seiner Dienstzeit an der Universität Bethlehem berichten. Sein Vortrag „Unter der Oberfläche“ sowie Gespräch und Begegnung finden im Friedrich – Uerlichs – Haus (neben der Kirche) statt. Alle Pfarreiangehörigen und Verbände sind herzlich eingeladen.

Am Sonntag, dem 22. Januar 2012 sind alle Gemeindemitglieder nach dem Gottesdienst um 11.15 Uhr zu einer Gemeindeversammlung eingeladen. Die Teilnahme an dieser Versammlung sollte uns wegen der Zukunft unserer Gemeinde wichtig sein. Es wird ein kleiner Imbiss angeboten.

Die Adveniatkollekte erbrachte den Betrag von 2246,41 Euro und der Afrikatag den Betrag von 131,18 Euro. Allen Spenden Gott vergelt´s